

# Pressemitteilung

Berlin, 14.07.2016



## „Open the Box – Be Humboldt“

Ausstellungsreihe in der Humboldt Box ab 2. November 2016

**In den kommenden drei Jahren bis zur Eröffnung des Humboldt Forums findet unter dem Titel „Open the Box – Be Humboldt“ eine Reihe von Ausstellungen in der Humboldt Box statt. Diese laden alle Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich als Nachfolger Humboldts zu verstehen und die Welt anhand der reichen Berliner Sammlungen zu erforschen – sie sind eine Aufforderung zur Weltreise und geben einen Vorgeschmack auf das künftige Humboldt Forum.**

In der ersten Ausstellung, die am 2. November in der Humboldt Box eröffnet, begeben wir uns mit Alexander von Humboldt auf Reisen nach Peru: „Extreme! Natur und Kultur am Humboldtstrom“ zeigt einzigartige Objekte, die eine von Gegensätzen geprägte Region erfahrbar machen. Der Humboldtstrom, eine nach dem Forscher benannte kalte Meeresströmung, macht die Pazifikküste Südamerikas zu einer Gegend voller Extreme: die kalten nährstoffreichen Gewässer gehören zu den fischreichsten der Erde, während die Küste eine der trockensten Wüsten der Welt ist; mit Ausnahme der Zeiten, in denen das natürliche Klimaphänomen El Niño, das durch den aktuellen Klimawandel noch verstärkt wird, für Veränderungen sorgt. Wie passen sich Mensch, Pflanzen- und Tierwelt an solch extreme klimatische Bedingungen an? Wie wirken sich durch El Niño beeinflusste Klimaveränderungen auf die unmittelbare Umgebung aus, wie werden sie global spürbar?

Neil MacGregor, Gründungsintendant des Humboldt Forums: „Das enorme Potenzial der Sammlungen der Dahlemer Museen wird schon in dieser kleinen Ausstellung angedeutet. Ausgehend von den Objekten des Ethnologischen Museums können wir durch eine erstmalige enge Kooperation mit dem Botanischen Garten und Botanischen Museum, der Humboldt Universität und dem Museum für Naturkunde die Verbindung von Natur und Kultur am Beispiel von Peru zeigen. Auch die Besonderheit des Standorts Berlin wird deutlich: denn Sammeln und Forschen gehen hier Hand in Hand. Die Sammlungen dienen als Basis für ein Verständnis der Verflechtungen der Welt und ermöglichen es uns – dem Humboldt’schen Geist entsprechend – die Welt als Ganzes zu denken.“

Am 2. November wird außerdem eine Pressekonferenz stattfinden, auf der die Gründungsintendanten Neil MacGregor, Hermann Parzinger und Horst Bredekamp und die Geschäftsführerin der Humboldt Forum Kultur GmbH Lavinia Frey das Programm des Humboldt Forums für das Jahr 2017 und das Team vorstellen – eine Einladung hierzu folgt.

*Die Ausstellung „Extreme! Natur und Kultur am Humboldtstrom“ basiert auf einem Konzept des Ethnologischen Museums, der Humboldt-Universität zu Berlin, des Museums für Naturkunde sowie des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem. Träger ist die Humboldt Forum Kultur GmbH im Auftrag der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss.*

V.i.S.d.P.:

Lavinia Frey  
Humboldt Forum Kultur GmbH  
Unter den Linden 3 | 10117 Berlin  
l.frey@humboldtforum.com | Tel.: +49 (0) 30 318057250